

Nr. 22 - GEMEINDEVERTRETUNG WAKENDORF II vom 21.03.2013

Beginn: 20.02 Uhr; Ende: 20.30 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 13

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann

GV Buhmann, Bernd

GV Rinck, Torsten

GV Lindauer-Langer, Marianne

GV Kröger, Bertil

GV Mundt, Lebrecht

GV Sievers, Wolfgang

GV Langer, Knut

GV Gülk, Matthias

GV Möller, Dirk

GV Gülk, Hans-Peter

GV Schack, Bernd (ab TOP 6)

GV Olde, Claus

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wakendorf II wurden durch schriftliche Einladung vom 08.03.2013 auf Donnerstag, den 21.03.2013, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 21 vom 31.01.2013
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers
06. Renovierung eines Raumes im Kellergeschoss des Kindergartens
07. Klärteichentschlammung
 - 7.1 Teilnahme am Vergabeverfahren
 - 7.2 Delegation der Befugnis zur Auftragserteilung
08. Sanierung der Abwasserkanäle
hier: Delegation der Befugnis zur Auftragserteilung
09. Vorschlag für die Wahl von Schöffen
10. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Gemeindevertretung dem verstorbenen Vorsitzenden des „Freundeskreises“, Herrn Werner Pöhls, mit einer Schweigeminute.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 21 vom 31.01.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 21 vom 31.01.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Aufgrund des andauernden Winterwetters ist die Häckselaktion für Gartenabfälle auf den 16. April 2013, die Containeraufstellung auf die Zeit vom 12. – 15. April 2013 verlegt worden.
- Bei der Reparatur der Blitzschutzanlage des Sport- und Kulturzentrums ist eine fehlende Tiefenerdung festgestellt worden; zusätzliche Kosten ca. 3.200,00 €.
- Die Spülung der Drainage des Sportplatzes und am Sport- und Kulturzentrum erfolgt erst bei frostfreien und trockenen Bodenverhältnissen.
- Unterbrechung der Bauarbeiten an den Straßen „Moorweg“ und „Braakweg“ aufgrund des Winterwetters.
- Der Wegeausschuss hat am 21.03.2013 den Ausbau des im Kernwegekonzept enthaltenen Weges Nr. 10 (Braakweg) zu voraussichtlichen Kosten in Höhe von 240.000,00 € beschlossen.
- Die Sanierung der Wanderwegbrücke auf der EBOE-Trasse ist von der AktivRegion Alsterland mit einer mittleren Priorität in die Förderliste aufgenommen worden; Kostenschätzung 79.000,00 €.
- Einwohnerversammlung am 28. Februar 2013 war gut besucht.
- Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg hat ein Reitwegekonzept erstellt, das u.a. vorsieht, Reitwege auch über das Gemeindegebiet Wakendorf II zu führen; Stellungnahme der Gemeinde sollte nach Zwischenbescheid durch das Amt Kisdorf nach der Konstituierung der neuen Gemeindevertretung im Herbst 2013 erfolgen.
- Vergabe des Nutzungsrechtes am Küchenbereich im Sport- und Kulturzentrum an Dritte ist nicht vorgesehen, da dadurch erhebliche zusätzliche Anforderungen durch die Gemeinde zu erfüllen wären.
- Defibrillator für das Sport- und Kulturzentrum angeschafft; Gerät wird im Stiefelgang angebracht; Einweisung in die Gerätenutzung erfolgt am 22. oder 23. Mai 2013.

- Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Alsterland hat am 20.03.2013 Herrn Bernd Gundlach (LVB des Amtes Bargtheide-Land) zum Vorsitzenden und Bürgermeister Hans-Hermann Schütt zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt; der bisherige Vorsitzende, Rainer Löchelt, wurde für seine Leistungen im Zusammenhang mit dem Aufbau der AktivRegion geehrt.
- Das Leistungsverzeichnis für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges LF 20 ist zwischen Feuerwehr, Bürgermeister und Amtsverwaltung abgestimmt, Verfahren zur europaweiten Ausschreibung wird eingeleitet.
- Die nächste Sitzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft „Wakendorf II – Unser Ortsnetz GmbH“ findet Anfang April 2013 in Oering statt.
- Die Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg hat Anordnungen zur Aufstellung von Ortstafeln in den Straßen „Braakweg“, „Moorweg“ und „Alstertalweg“ erlassen; der Standort der Ortstafel am „Moorweg“ wird nochmals mit der Verkehrsaufsicht besprochen.
- Zum Stichtag 30.09.2012 hat die Gemeinde Wakendorf II 1.406 Einwohnerinnen und Einwohner.
- Bauabnahme des Kindergartens (ohne Außenbereich) erfolgt; erforderliche Restarbeiten wurden aufgelistet.
- Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung für den Planungsraum I kann nach der Sitzung eingesehen werden.
- Für die Bundestagswahl vom 22. September 2013 werden Mitglieder des Wahlvorstandes gesucht.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

GV Olde: Renovierungsarbeiten im Gebäude des ehemaligen EDEKA-Ladens.

TOP 5: Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers

In ihrer Wahlversammlung am 18.01.2013 hat die Freiwillige Feuerwehr den bisherigen Gemeindeführer Jens Pagels wiedergewählt. Die Wahl bedarf nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Jens Pagels zum Gemeindeführer zu.

(12:0:0)

Bürgermeister Schütt bedankt sich bei Herrn Pagels für die bisher geleistete Arbeit als Gemeindeführer und überreicht ein Geschenk. Danach vereidigt Bürgermeister Schütt den Gemeindeführer Jens Pagels und überreicht die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten.

TOP 6: Renovierung eines Raumes im Kellergeschoss des Kindergartens

In Folge des Umbaus der Kellerräume im Untergeschoss des Kindergartens für die Einrichtung einer Krippengruppe müssen die weiteren Nutzer zukünftig andere Räumlichkeiten in Anspruch nehmen. Ein Kellerraum, der zukünftig für die Nutzung der VHS vorgesehen ist, ist zu renovieren. Zusätzlich ist die Behebung eines Wasserschadens erforderlich.

Die Renovierungskosten werden vom Architekturbüro Meier + Moss, Bad Segeberg, mit insgesamt 12.600,00 € veranschlagt. Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 sind hierfür bisher keine Ausgaben vorgesehen.

Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Renovierung des durch die VHS genutzten Raumes in Höhe von bis zu 12.600,00 € inkl. der Beseitigung des Wasserschadens zu beauftragen (37. BauA vom 21.02.2013, TOP 5).

Die Gemeindevertretung stimmt der Renovierung des durch die VHS genutzten Raumes zu. Der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 464.5000 in Höhe von 12.600,00 € wird zugestimmt.

(13:0:0)

TOP 7: Klärteichentschlammung

7.1 Teilnahme am Vergabeverfahren

Es ist ab 2015 mit verschärften Grenzwerten in der Klärschlamm- und Düngemittelverordnung zu rechnen, so dass sich damit die landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes ggf. deutlich erschweren und verteuern wird. Es wurde daher durch den Wege-Zweckverband für alle Abwasseranlagen mit Klärteichen ein sogenanntes Klärschlammvermessungsprotokoll erstellt. Hiernach ist mit voraussichtlichen Entschlammungs- und Verwertungskosten in Höhe von 83.160,00 € zu rechnen. Da in Wakendorf II der Klärschlamm allerdings nicht verwertet, sondern auf die benachbarte Polderanlage verbracht werden soll, ist von geringeren Kosten auszugehen. Es ist eine gemeinsame Ausschreibung der Leistungen für alle teilnehmenden Gemeinden aus dem Amt Kisdorf geplant. Die Klärteichentschlammung und Aufbringung auf die Polderanlage soll in 2013 bzw. 2014 erfolgen. Die Kosten der Entschlammung der Klärteiche sind durch die angesammelte Entschlammungsrücklage gedeckt.

Der Bauausschuss hat beschlossen, sich an dem gemeinsamen Ausschreibungsverfahren für die Entschlammung der Klärteiche mit der Maßgabe zu beteiligen, dass auch eine Einzelvergabe für Wakendorf II möglich ist (33. BauA vom 23.08.2012, TOP 6).

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der gemeinsamen Ausschreibung des Amtes für die Klärteichentschlammung zu beteiligen mit der Maßgabe, dass eine Einzelvergabe für Wakendorf II möglich ist. Der Klärschlamm ist nicht landwirtschaftlich zu verwerten, sondern auf die gemeindeeigene Polderanlage zu verbringen.

(13:0:0)

7.2 Delegation der Befugnis zur Auftragserteilung

Die Ingenieurleistungen für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens und für die Bauleitung für die Klärteichentschlammung sind bereits ausgeschrieben worden. Günstigster Bieter hierfür war das Ingenieurbüro Jürgens + Bein, das bereits mit den Planungsarbeiten begonnen hat.

Damit unabhängig vom bevorstehenden Termin für die Kommunalwahl und den anstehenden Sitzungsterminen das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für alle teilnehmenden Gemeinden durchgeführt werden kann, wird empfohlen, die Befugnis zur Auftragserteilung auf den Bürgermeister zu delegieren. Bei geschätzten Kosten von 83.160,00 €, allerdings mit landwirtschaftlicher Verwertung, läge die Zuständigkeit für die Vergabe des Auftrages bei der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Befugnis zur Auftragserteilung für die Klärteichentschlammung und Verbringung des Klärschlammes auf die gemeindeeigene Polderanlage auf den Bürgermeister zu delegieren.

(13:0:0)

TOP 8: Sanierung der Abwasserkanäle

hier: Delegation der Befugnis zur Auftragserteilung

Dem von der Gemeindevertretung beschlossenen Sanierungskonzept für die Abwasserkanalisation hat die Wasserbehörde des Kreises Segeberg mit Schreiben vom 07.03.2011 zugestimmt (12. GV vom 09.02.2011, TOP 8). Der von der Gemeindevertretung beschlossene Zeitplan sieht eine Umsetzung der Sanierungsarbeiten in den Jahren 2013 bis 2031 vor.

Damit eine gemeinsame Ausschreibung aller teilnehmenden Gemeinden für die Sanierungsarbeiten des 1. Bauabschnittes im Jahr 2013 erfolgen kann, hat das beauftragte Ingenieurbüro W² Ingenieurgesellschaft, Kaltenkirchen, eine Vorplanung vorgenommen.

Der Bauausschuss hat sich mit der Angelegenheit befasst und Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von voraussichtlich rd. 124.200,00 € zzgl. der Inspektion und ggf. Sanierung der Grundstücksanschlusskanäle festgelegt (37. BauA vom 21.02.2013, TOP 3).

Nach dem vorgesehenen Zeitplan wird das Ingenieurbüro W² die Sanierungsarbeiten noch vor den Osterferien ausschreiben, so dass voraussichtlich Ende April / Anfang Mai eine Vergabe der Leistungen erfolgen kann. Im Hinblick auf den bevorstehenden Termin für die Kommunalwahl und um unabhängig von Sitzungsterminen zu sein, wird vorgeschlagen, die Befugnis zur Auftragserteilung auf den Bürgermeister zu delegieren. Nach der Hauptsatzung der Gemeinde läge die Zuständigkeit bei der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung delegiert die Befugnis zur Auftragserteilung für die vom Bauausschuss festgelegten Sanierungsarbeiten des 1. Bauabschnittes der Kanalsanierung 2013 auf den Bürgermeister. (13:0:0)

TOP 9: Vorschlag für die Wahl von Schöffen

In diesem Jahr findet die Wahl von Schöffen durch den beim Amtsgericht Bad Segeberg zu bildenden Wahlausschuss für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 statt. Als Vorbereitung zu der Wahl sind von den Gemeinden Vorschlagslisten für Schöffen aufzustellen. Die Gemeinde Wakendorf II hat nach den gesetzlichen Bestimmungen hierfür eine Person vorzuschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Lebrecht Mundt, Braakweg 22, in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 aufzunehmen. (12:0:0)

Aufgrund des § 22 GO war GV Mundt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Protokollführer

Bürgermeister